

Vorwort

Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert kennen wir in Deutschland ein vielfältiges Spektrum betriebssportlicher Betätigungs- und Organisationsformen. Während in der Kaiserzeit Begriffe wie Fabrikturnen und Werkssport Anwendung fanden, setzten sich in den 20-iger Jahren des vorigen Jahrhunderts die Bezeichnungen Firmen-, Werks- und Behördensport durch. Heute kennen wir dagegen Betriebssportgemeinschaften und –vereine. Unabhängig von den unterschiedlichen betriebssportlichen Organisationsformen, die wesentlich geprägt sind von den jeweiligen politischen und wirtschaftlichen Umfeldbedingungen, läßt sich der Betriebssport seit jeher als eine besondere Erscheinungsform des Sportes verstehen, die ihre Basis in der Arbeitswelt der Unternehmen und Behörden hat und mit diesen in vielfältiger Weise bei Wahrung der Eigenständigkeit und der Freiwilligkeit verbunden ist.

Angesichts eines beschleunigten sozialen Wandels und gesellschaftlicher Umbrüche im Zeichen der Europäisierung und Globalisierung muß sich auch der Betriebssport neu positionieren. Vor diesem Hintergrund haben wir in unserer Leitbilddiskussion unsere Werte, Ziele und Strategien neu formuliert und den Anforderungen an die künftige Ausrichtung des Betriebssportes angepaßt. Das darauf basierende Leitbild soll allen Betriebssportlerinnen und Betriebssportlern, aber auch den Betriebssportverbänden auf den unterschiedlichen regionalen Ebenen eine verbindliche Orientierungs- und Verständnishilfe in der Ausübung, Führung und Steuerung des Betriebssportes sein und als Grundlage für die aktive Zukunftsgestaltung dienen.

Wir lassen uns auch künftig von der Vision leiten: „Betriebssport tut den Unternehmen und Behörden ebenso wie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut.“ Damit solidarisieren wir uns auch mit der kürzlich gestarteten DSB-Kampagne: „Sport tut Deutschland gut.“ Betriebssport ist ein bedeutender Teil des deutschen Gesamtsportes.

Leitbild und Zielvorstellungen stellen gewissermaßen das „Grundgesetz des Betriebssportes“ dar. Es ist kein Leitbild des Deutschen Betriebssportverbandes, sondern ein „Leitbild des deutschen Betriebssportes“ insgesamt. Dabei obliegt es unseren regionalen Betriebssportverbänden und den Betriebssportgemeinschaften und –vereinen, ortsbedingte Besonderheiten zum Nutzen ihrer Mitglieder im Sinne unseres Leitbildes eigenverantwortlich zu regeln.

Unser Leitbild ist keine Standortbestimmung des Betriebssportes für alle Zeiten. Es ist immer wieder auf den Prüfstand zu stellen und mit den sich ständig ändernden Rahmenbedingungen in unserer Gesellschaft abzustimmen. Eines aber bleibt: **„Im Mittelpunkt des Betriebssportes steht der Mensch!“**

Reinhold Müller

Ehrenpräsident des Deutschen Betriebssportverbandes e.V.

Wir haben

Unsere Vision

- das erstrebenswerte Bild unserer Zukunft

Unser Leitbild

- eine Orientierung und ein Ausblick unseres Verbandes

Unsere Wertvorstellungen

- einige Werte bestimmen unser Tun und unser Verhalten. Als Orientierungshilfe unterliegen sie einer ständigen Überprüfung

Unsere Strategie

- eine auf die Bewältigung der Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft ausgerichtete Strategie zum Nutzen unserer Mitglieder

Unsere Ausrichtung

- im Sinne unserer Vision, unseres Leitbildes und unserer Wertvorstellungen dem Betriebssport mit seinem einzigartigen Profil gerecht zu werden.

Der organisierte Betriebssport bietet als Partner und Mitglied des Deutschen Sportbundes den im Berufsleben stehenden Menschen und den alters oder arbeitsmarktbedingt ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie den dazugehörenden Familienmitgliedern und Freunden vielseitige Sportaktivitäten. Schwerpunktmäßig werden der Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport gepflegt.

Unser Leitbild

Zielsetzung des Betriebssportes – in einer sich ständig ändernden gesellschafts- und arbeitsmarktpolitischen Umwelt – ist die Vermittlung eines ausgewogenen Gesamtnutzens sowohl für seine Mitglieder als auch für die öffentlichen und privaten Arbeitgeber.

Dieses Ziel erreichen wir durch einen hohen Qualitätsstandard des organisierten Betriebssportes als Solidargemeinschaft und als sozialer Dienstleister. Im Mittelpunkt der Bemühungen des Betriebssportes steht der Mensch; Gesundheit ist sein höchstes Gut.

Unsere Wertvorstellungen

- | | |
|-----------------------------|--|
| Gesundheit | <ul style="list-style-type: none">• Wir stellen die Gesundheit des Menschen in den Mittelpunkt. Die Gesundheit ist das höchste Gut. |
| Achtung des Menschen | <ul style="list-style-type: none">• Wir achten den Menschen und respektieren seine Persönlichkeit. |
| Toleranz | <ul style="list-style-type: none">• Wir verpflichten uns zu einem toleranten Verhalten gegenüber Frauen und Männern sowie einheimischen und ausländischen Mitbürgern. Wir setzen uns für ein friedliches Miteinander ein und lehnen jegliche Gewalt ab. |
| Qualität der Sportangebote | <ul style="list-style-type: none">• Wir bieten durch innovative und gesundheitsorientierte Sportangebote unseren Mitgliedern ein optimales Sportprogramm. |
| Qualifizierung | <ul style="list-style-type: none">• Wir haben durch eine permanente Aus- und Weiterbildung ein kompetentes und hoch motiviertes Führungsteam. Wir fördern und fordern die Lernbereitschaft aller. |
| Sozialer Dienstleister | <ul style="list-style-type: none">• Wir sind ein Bindeglied zwischen dem Umfeld der Arbeitswelt und den Mitarbeiter/-innen zum Wohle aller Beteiligten in einem sozialen Netzwerk.• Wir fördern als Partner der betrieblichen Sozialpolitik die sozialen Kontakte über funktionale und soziale Hierarchien hinweg, schaffen Grundlagen für die Integration aller Mitarbeiter in die Betriebsgemeinschaft, verstärken die innerbetriebliche Kommunikation, verbessern die zwischenmenschlichen Beziehungen, schaffen Vertrauen am Arbeitsplatz, sorgen für eine höhere Identifikation der Mitarbeiter/-innen mit dem Unternehmen und fördern ganz allgemein das Betriebsklima. |
| Persönlichkeits-Entwicklung | <ul style="list-style-type: none">• Wir geben Orientierungshilfe in einer Phase zunehmender individueller Unsicherheiten und Kontrollverluste im Zuge der ökonomischen Globalisierung und fördern eine normen- und wertkonforme Persönlichkeitsentwicklung. |
| Ganzheitliche Sicht | <ul style="list-style-type: none">• Wir denken und handeln aus einer ganzheitlichen Sicht. Der Gesamtnutzen steht vor dem Einzelnutzen. Das Ganze steht vor dem Teil |

Unsere Strategie

Die zukünftigen Herausforderungen verlangen eine auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder abgestimmte Strategie:

Durchführung von Sportangeboten in Formen des Breiten-, Freizeit- und insbesondere des Gesundheitssportes. Hochleistungssport zählt nicht zur Zielsetzung des Betriebssportes. Die Ausrichtung Deutscher Betriebssport-Meisterschaften bildet die Obergrenze.

Vermittlung von Sportkontakten auf europäischer Ebene und Förderung der europäischen Betriebssportspiele der European Federation for Company Sports (EFCS).

Förderung der Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der betriebssportspezifischen Werte, Ziele und Aufgaben.

Pflege von Kontakten und Partnerschaften mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Institutionen.

Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit unter Nutzung aller relevanten Medien.

Verbesserung des Beratungsangebotes im Sinne eines Dienstleisters auf hohem Niveau.

Schaffung bestmöglicher Organisationsformen für Führung, Struktur und Abläufe als Grundlage für unsere gemeinsame Arbeit.

Ausnützen der regional unterschiedlichen Strukturen zum optimalen Nutzen unserer Mitglieder.

Pflegen und Fördern des Ehrenamtes als unverzichtbares Element im organisierten Betriebssport.